

## **Protokoll**

über die 19. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Vermögen am Dienstag, dem 3. November 2020, 18:00 Uhr, im Forum des Erich Kästner-Schulzentrums, Marktstraße 33, 30880 Laatzen

### Anwesend:

#### vom Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen

Hoppe, Thomas	
Rehmert, Silke	
Bodenstab, Fabian	
Glies, Peter	
Janisch, Nils	
Krüger, Mathias	
Nebot Pomar, Ernesto	in Vertretung für Frau Kaußen
Oyen, Luisa	In Vertretung für Herrn Blume
Riedel, Michael	
Scheibe, Heinz	
Weissleder, Dirk	Zuschauer: 2 Presse: 1

### entschuldigt fehlen:

#### vom Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen

Blume, Mathias  
Kaußen, Jessica  
Lippmann, Dr. Winfried

### Tagesordnung:

#### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Genehmigung des Protokolls über die 18. Sitzung am 15.06.2020
4. Freizugängliches WLAN in allen städtischen Gebäuden und Einrichtungen der Stadt Laatzen  
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe
5. Vernünftige Lüftung von Räumen in städtischen Gebäuden  
- Anfrage der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat
- 5.1. Vernünftige Lüftung von Räumen in städtischen Gebäuden  
- Anfrage der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat  
- Stellungnahme der Verwaltung
6. Mitteilungen des Bürgermeisters

7. Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss

**Öffentlicher Teil**

**zu Punkt 1:**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

**zu Punkt 2:**

**Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen**

Einwohnerfragen werden nicht vorgetragen.

**zu Punkt 3:**

**Genehmigung des Protokolls über die 18. Sitzung am 15.06.2020**

Das Protokoll über die Sitzung am 15.06.2020 wird einstimmig genehmigt.

**zu Punkt 4:**

**2020/230**

**Freizugängliches WLAN in allen städtischen Gebäuden und Einrichtungen der Stadt Laatzen**

**- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe**

Antrag:

Der Rat beschließt

- die Einrichtung und Wartung von kostenfreiem WLAN in allen städtischen Gebäuden, Einrichtungen und Gebäuden mit angemessener Bandbreite,
- sodass für alle Laatzenener Bürgerinnen und Bürger das Empfangen, Lesen und Versenden von Emails und das Arbeiten auf Plattformen wie iserv etc. an diesen Orten möglich ist.
- Schulen und Jugendeinrichtungen sind bei der Einrichtung zu priorisieren.

Die Stadt Laatzen möge zudem prüfen, ob eine Förderung - beispielsweise durch die EU - möglich ist und diese im Falle eines positiven Prüfergebnisses beantragen.

Mündliche Stellungnahme durch Herrn Zeilinger:

Eine Förderung aus dem EU-Programm „WiFi4EU“ wurde bereits vier Mal beantragt; bisher wurde der Stadt kein Zuschlag erteilt.

Öffentliches WLAN ist bereits in den Flüchtlingsunterkünften, im Stadthaus, im Foyer des Rathauses und im Alten Rathaus eingerichtet. In der AES und KiJuZ wird den Schülerinnen und Schülern bzw. den Jugendlichen ein öffentlicher Zugang aus dem internen WLAN der Einrichtung zur Verfügung gestellt. Allerdings kann dies aufgrund der begrenzten Bandbreiten zu Störungen im Schulbetrieb führen. Aus Gründen der Datensicherheit und aufgrund der Störerhaftung sollte in den Einrichtungen vielmehr ein gesonderter Hotspot durch einen externen Betreiber zur Verfügung gestellt werden. Herr Zeilinger sagt für die weitere Beratung im Rahmen der Haushaltsaufstellung eine Beschlussvorlage mit der Darstellung der Kosten für die Einrichtungen von öffentlichen WLAN-Zugängen in den städtischen Einrichtungen zu, die in dem Antrag priorisiert worden sind.

Frau Oyen begrüßt den Vorschlag der Verwaltung. Es sollte aus ihrer Sicht normal sein, dass Schülerinnen und Schüler unabhängig vom den persönlich zur Verfügung stehenden Möglichkeiten Zugang zum Internet haben.

Der Antrag gilt als behandelt.

**zu Punkt 5: 2020/225**  
**Vernünftige Lüftung von Räumen in städtischen Gebäuden**  
**- Anfrage der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat**

Vor Einsetzen der Beratung des TO stellte eine Personalratsvertreterin der Lehrerschaft der EKO folgende Frage:

Gibt es Überlegungen zum Einsatz von mobilen Lüftungsgeräten?  
 Aktuell kann nicht in allen Räumen eine sachgerechte Stoßlüftung erfolgen.

Herr Zeilinger führt hierzu aus, dass in den Herbstferien die Fenster in den Schulen so gängig gemacht wurden, dass bis auf wenige Ausnahmen eine sachgerechte Lüftung erfolgen kann.

Hierzu führte die Fragenstellende aus, dass dies auf das EKSZ so nicht zutrifft; zumindest im A-Trakt kann bei sechs Räumen nicht richtig gelüftet werden, im B-Trakt sind drei Räume betroffen. Die Situation in den weiteren Trakten ist ihr nicht bekannt.

Herr Zeilinger sichert zu, hier eine Klärung mit der Schule herbeizuführen. Des Weiteren teilt er mit, dass entsprechend der bestehenden Empfehlungen nicht vorgesehen ist, flächendeckend Lüftungsgeräte einzusetzen. Es besteht vielmehr die Absicht, sie ggfls. in den Räumlichkeiten als ergänzendes Instrument einzusetzen, in denen baulicherseits keine ausreichende manuelle Lüftung erfolgen kann.

Herr Krüger gibt zu bedenken, dass im Winter eine Stoßlüftung nicht wie empfohlen möglich ist und daher doch über eine Beschaffung von Geräten nachgedacht werden sollte.

Herr Riedel führt aus, dass die Gesundheit vorgeht und notfalls Geld in die Hand genommen werden muss. Er bittet um Mitteilung, welche Kosten für die notwendigen

Maßnahmen und die Beschaffung von Lüftungsgeräten voraussichtlich entstehen. Die Mittel hierfür sind dann gegebenenfalls im Haushalt 2021 zu veranschlagen.

Herr Nebot ergänzt, dass eine Kombination aus Allem die Lösung sein wird. Alle sind bemüht, die organisatorischen und technischen Voraussetzungen zu schaffen. Hierzu müssten alle Räume entsprechend dargestellt werden; hieraus soll dann eine Arbeitsliste für die Gremien entstehen. Im Bedarfsfall sind die notwendigen Geräte und Filter zu beschaffen.

Herr Bodenstab fragt nach, wie hierzu die Planungen im Neubau des Erich Kästner-Schulzentrums aussehen. Herr Zeiliger führt hierzu aus, dass im neuen Gebäude eine Lüftungsanlage installiert wird.

Die Anfrage gilt als behandelt.

**zu Punkt 5.1:** **2020/225/1**  
**Vernünftige Lüftung von Räumen in städtischen Gebäuden**  
**- Anfrage der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat**  
**- Stellungnahme der Verwaltung**

Die Stellungnahme gilt als behandelt.

**zu Punkt 6:**  
**Mitteilungen des Bürgermeisters**

- keine Mitteilungen -

**zu Punkt 7:**  
**Anregungen und Wünsche aus dem Ausschuss**

Anregungen und Wünsche werden nicht vorgetragen.

**Ende: 18.48 Uhr**

**Hoppe**

**Zeilinger**

**Sporleder  
Protokoll**

